

Nutzungsbedingungen der Web-App „Online PruefWerk“

Stand: 25.02.2026 // Version 1

1. Anbieter / Kontakt (Musterdaten)

Anbieter der Web-App ist:

DATENWEISER Systemhaus

UG (haftungsbeschränkt)

Peitzer Straße 4, 15232 Frankfurt (Oder)

Vertreten durch: Andy-Christopher Schaaf

E-Mail: vertrieb@procuratios.de

(„wir“, „uns“)

2. Geltungsbereich, Zweck der Web-App

1. Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der browserbasierten Web-App **Online PruefWerk** („Web-App“).
2. Die Web-App ist ein Trainings- und Lernwerkzeug zur Bearbeitung von Übungsfragen und zur Auswertung von Ergebnissen (z.B. IHK WiSo sowie Hersteller-/Zertifikatsprüfungen als Trainingsgegenstand).
3. Kein Prüfungsanbieter: Wir sind – sofern nicht ausdrücklich schriftlich erklärt – nicht die prüfende Stelle (z.B. keine IHK) und nicht der jeweilige Hersteller/Zertifikatsgeber.

3. Zustimmung bei jedem Login

1. Voraussetzung für jede Nutzung ist, dass Nutzende diesen Nutzungsbedingungen bei jedem Login aktiv zustimmen (z.B. Checkbox „Ich stimme zu“).
2. Ohne Zustimmung ist die Nutzung der Web-App nicht möglich.

4. Nutzerkonto, Zugangsdaten, Gerätenutzung

1. Für die Nutzung kann ein Nutzerkonto erforderlich sein.
2. Zugangsdaten sind geheim zu halten und gegen Zugriff Dritter zu schützen.
3. Die Nutzung auf mehreren eigenen Geräten (z.B. Laptop und Smartphone) ist zulässig.

5. Zulässige Nutzung / Missbrauchsverbot

1. Die Web-App darf ausschließlich im Rahmen des vorgesehenen Trainingszwecks genutzt werden.
2. Untersagt sind insbesondere:
 - Handlungen, die die Web-App technisch beeinträchtigen oder überlasten (z.B. automatisierte Massenzugriffe, Scraping, Bots),
 - das Umgehen technischer Schutzmaßnahmen,
 - Reverse Engineering, Manipulation oder sicherheitsrelevante Tests ohne unsere vorherige Freigabe.

6. Inhalte, Herkunft, Rechte Dritter; Abgrenzung zu Prüfstellen

1. Inhalte (insbesondere Fragen, Antworten, Lösungsvorschläge, Erklärungen, Auswertungen, Struktur und Zusammenstellungen) stammen entweder von uns oder von Partnern/Lizenzgebern.
2. Drittinhalte werden nicht zwingend als solche gekennzeichnet; wir verfügen nach eigener Angabe über die erforderlichen Rechte/Lizenzen zur Nutzung in der Web-App.
3. Bezeichnungen wie „IHK“, „WiSo“ oder Hersteller-/Zertifikatsnamen dienen der Beschreibung des Trainingsgegenstands. Eine Kooperation, Beauftragung, Autorisierung oder Zertifizierung

durch IHK oder Hersteller/Prüfstellen besteht nicht, sofern nicht ausdrücklich schriftlich erklärt.

sonstiger Schutzmaßnahmen ist untersagt.

7. Urheberrecht / Nutzungsrecht (Lizenz)

1. Sämtliche Inhalte der Web-App sind urheberrechtlich und/oder durch sonstige Schutzrechte geschützt.
2. Nutzenden wird ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, widerrufliches Recht eingeräumt, die Inhalte ausschließlich innerhalb der Web-App zu Trainingszwecken zu nutzen.
3. Darüber hinausgehende Rechte werden nicht eingeräumt.

8. Striktes Kopier-, Druck-, Extraktions- und Weitergabeverbot

1. Es ist untersagt, Inhalte (auch auszugsweise) zu vervielfältigen oder weiterzugeben, insbesondere durch:
 - Kopieren/Abschreiben in systematischer Weise, Export, Datenbankaufbau,
 - Drucken (auch „als PDF“),
 - Abfotografieren/Abfilmen, Screen-Recording,
 - Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte (z.B. Messenger-Gruppen, Foren, Lernportale),
 - Einspeisen in KI-Systeme/Datensätze oder automatisierte Auswertung/Extraktion, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.
 - Das Umgehen deaktivierter Funktionen (z.B. Kopieren/Drucken) oder

9. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität; kein Prüfungserfolg

1. Wir erstellen und pflegen Inhalte mit Sorgfalt. Die Web-App ist jedoch ein Trainingssystem. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass Fragen/Antworten/Lösungsvorschläge/Erklärungen/Auswertungen richtig, vollständig, aktuell oder prüfungsideal sind.
2. Ein bestimmter Lernerfolg oder Prüfungserfolg (Bestehen/Note/Zertifizierung) ist nicht geschuldet.

10. Verfügbarkeit, Wartung, Änderungen (keine Zusage)

1. Wir schulden keine bestimmte Verfügbarkeit, keine Mindest-Uptime und keine festen Reaktionszeiten.
2. Die Web-App kann aus Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsgründen zeitweise eingeschränkt oder nicht erreichbar sein.
3. Wir dürfen Funktionen, Inhalte, Struktur und Darstellung ändern oder weiterentwickeln.

11. Fehlermeldungen

1. Nutzende können über einen Button „Fehler melden“ Hinweise abgeben.
2. Da kein Freitext vorgesehen ist, werden auf diesem Weg grundsätzlich keine inhaltlichen Texteingaben erhoben; technisch unvermeidbare Verbindungs-/Serverdaten richten sich nach der Datenschutzerklärung.

12. Datenschutz / Analytics / Cookies

1. Es gilt ergänzend unsere Datenschutzerklärung.
2. Soweit für Analytics (z.B. Google Analytics) Einwilligungen erforderlich sind, erfolgt dies getrennt von der Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen (z.B. Consent-Banner). Rechtsgrundlagen können insbesondere § 25 TDDDG sowie Art. 6, Art. 7 DSGVO betreffen.

13. Barrierefreiheit (Grundsatzhinweis)

Wir bemühen uns um eine möglichst barrierearme Nutzung der Web-App, insbesondere bei zentralen Interaktionen wie Login/Authentifizierung und Standard-Bedienelementen. Orientierung können hierbei u.a. die Handreichungen zur barrierefreien Gestaltung von Authentifizierung und UI-Elementen bieten, siehe handreichungen.bfit-bund.de und handreichungen.bfit-bund.de. (Dies ist eine unverbindliche Zielbeschreibung, keine zugesicherte Eigenschaft.)

14. Sanktionen bei Verstößen

1. Bei Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen (insb. Ziff. 5, 7, 8) können wir nach pflichtgemäßem Ermessen Maßnahmen ergreifen, insbesondere:
 - Verwarnung,
 - vorübergehende Sperre,
 - dauerhafte Sperre,
 - technische Gegenmaßnahmen (z.B. Blockierung bestimmter Zugriffe).
2. Vertragsstrafe (differenziert nach B2B/B2C):
 - B2B (Unternehmer, § 14 BGB): Für jeden schuldhaften Verstoß gegen das Kopier-/Weitergabeverbot (Ziff. 8) kann eine angemessene Vertragsstrafe verwirkt sein. Die Höhe kann im Einzelfall nach

billigem Ermessen festgelegt und ist im Streitfall gerichtlich überprüfbar („Hamburger Brauch“).

- B2C (Verbraucher, § 13 BGB): Eine Vertragsstrafe ist gegenüber Verbraucherinnen rechtlich häufig angreifbar; soweit eine Vertragsstrafe gegenüber Verbraucherinnen nicht wirksam vereinbart werden kann, gelten stattdessen die Maßnahmen nach Ziff. 14.1 sowie gesetzliche Ansprüche.

3. Gesetzliche Ansprüche (z.B. Unterlassung/Schadensersatz) bleiben unberührt.

15. Haftung

1. Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
3. Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bleibt unberührt.

16. Rechtswahl

Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften (insbesondere bei gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Deutschlands) können trotz Rechtswahl anwendbar bleiben.